

J. N. 177. 934

Wien K, Berggasse 4

5. Febr. 1914



Wapfe Frau Hofmann!

Ich bin nun von die wenigen, sehr freundlichen Worte auf
angenehmste Weise, die Sie mir auf die gedruckte Dankweisung
schicken, so habe Sie mir vollends durch die jütigen Zusendung der
letzten Essays unsere geliebten Philosophen eine so wertvolle

Aufmerksamkeit zuwenden, dass ich mit meinem Tausch dafür nicht
zögern will. Ich habe natürlich auch sofort den Essay gelesen, dessen
Apologie Hauptmanns zum Teil sehr beindruckend ist. In dem Bri-
effen gewissermaßen dem ~~einflussreichen~~ ^{einflussreichen} Wate des Festjüngers gegenüber über-
quellend aus Männen wie Fritz Müllers, u. aus Schiller, & Klopstock
& Hauptmann = Gemeinde, so sieht sie sehr vorwärts. Auch ist glatte Sp
H. sonst & ^(im Vergleich) ~~einflussreichen~~ u. gleichzeitige Duffe, die zu abstrakt geblieben
ist. In Drama in Epigrammen ist etwas mehr. Freigang gegeben
M. Necker